

AIDLINGER NACHRICHTEN



Nummer 32
Mittwoch, 10. August 2022

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Langeweile in den Sommerferien?

Aidlingen hat einige besondere

Spielplätze zu bieten

Aber darüber hinaus gibt es in unserer Gemeinde noch mehr Freizeitangebote, die in einer Broschüre zusammengefasst sind. Diese ist im Bürgeramt der Gemeindeverwaltung kostenlos erhältlich.



Sinnesspielplatz in Dachtel



Niederseilparcours in Deufringen

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss):

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen:

Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter

Tel. 116 117 (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,

Telefon: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8:30 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:00 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen:

Zentrale Notfallrufnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 13./14. August 2022 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 78777224**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 13./14. August 2022 - hat die Praxis Dr. Wack, Tübinger Straße 38, Waldenbuch,

Tel. 07157/20473 für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist (**telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich**), **Bereitschaftsdienst**.

Tierrettung

Tierrettung - Schönbuch e.V.

Notruf: 01573 44 49 730

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 11. August 2022**

Apotheke, Grabenstraße 62 B, Gärtringen

- **Freitag, 12. August 2022**

Apotheke Haug, Walther-Knoll-Straße 3, Herrenberg

- **Samstag, 13. August 2022**

Bären-Apotheke, Hindenburgstraße 20, Herrenberg

- **Sonntag, 14. August 2022**

Schönbuch-Apotheke, Schloßstraße 11, Gültstein

- **Montag, 15. August 2022**

Apotheke am Markt, Marktplatz 3, Deckenpfronn

- **Dienstag, 16. August 2022**

Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen

- **Mittwoch, 17. August 2022**

Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Ambulante Krebsberatungsstelle

Beratung und Unterstützung für krebskranke Menschen und ihre Angehörigen

71032 Böblingen, Landhausstraße 58

Tel. 07031 2165-11

info@diakonie-boeblingen.de

www.edivbb.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, 71134 Aidlingen, Hauptstraße 6, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier

Linsen, Nudeln, Mehle, Trockenfrüchte, Gewürze, Seifen, Kaffee





Sommerzeit – Urlaubszeit

Termine im Bürgeramt im August nur nach vorheriger Terminvergabe!

Da im August das Bürgeramt im Rathaus urlaubsbedingt personell unterbesetzt ist, können dort Termine nur nach vorheriger Terminvergabe wahrgenommen werden.

Bitte denken Sie deshalb rechtzeitig daran, für Ihren Besuch im Bürgeramt einen entsprechenden Termin zu vereinbaren.

Kontakt:

Frau Jaiser, Telefon: 07034 125-61, E-Mail: m.jaiser@aidlingen.de

Frau Leitner, Telefon: 07034 125-63, E-Mail: h.leitner@aidlingen.de



Foto: rctassenlayouts/Getty Images/Stockphoto

Die Gemeindeverwaltung informiert

Altpapierabfuhr für Privathaushalte

Am **13. August 2022** wird die Altpapiersammlung vom **CDU Gemeindeverband Aidlingen** durchgeführt. Die übers ganze Jahr verteilten Termine der Sammlung finden Sie auch im Abfallkalender gelb hinterlegt.

Die Altpapierabfuhr ist nur für **Privathaushalte** und nicht für andere Einrichtungen und Betriebe bestimmt.

Bei der Sammlung am Samstag muss die Altpapieronne bis **spätestens 6.00 Uhr** am Abfuhrtag an die Straße gestellt sein. **Altpapier, das nach 6.00 Uhr bereitgestellt wird, kann evtl. nicht mehr mitgenommen werden.**

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht zur Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Aidlingen vom 23.06.2022

1. Polizeiposten Maichingen

-Kriminalstatistik

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth die Revierleiterin des Polizeireviers Sindelfingen, Frau Walheim sowie Herrn Bechtle, Leiter des Polizeipostens Maichingen, begrüßen. Die beiden Polizeibeamten stellten gemeinsam die Aidlinger Kriminalstatistik anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Die Aufklärungsquote der verübten Straftaten konnte auf über 71 % gesteigert werden. Die Diebstahlskriminalität (-27,7 %) und die Fälle des Wohnungseinbruchsdiebstahls (-23,3 %) sind weiter erheblich gesunken. Es ist ein deutlicher Rückgang bei der Bekämpfung der Straftaten im öffentlichen Raum mit -26,5 % zu verzeichnen. Allerdings ist eine deutliche Zunahme bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung mit +26,4 %, eine Zunahme im Rahmen der Rauschgiftkriminalität (+10,6 %) sowie eine Zunahme bei Vermögens- und Fälschungsdelikten (+10,8 %) zu verzeichnen. Bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten ist bemerkenswert, dass ein Verfahren beim Landeskriminalamt Baden-Württemberg mit einer Schadenssumme von 700.000 € anhängig ist.

2021 gab es in Aidlingen 49 Verkehrsunfälle (zum Vergleich 2020 waren es 53 Verkehrsunfälle). Es waren glücklicherweise keine Toten zu beklagen. Allerdings gab es 9 leichtverletzte und 3 schwerverletzte Personen. Ferner gab es 6 Unfälle mit Radfahrern. Bei 29 Verkehrsunfällen wurden Verkehrsunfallfluchten begangen. Es sind keine Unfallhäufungsstellen feststellbar.

Abschließend bedankte sich die Polizei für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bei der Gemeinde Aidlingen, bei der Feuerwehr Aidlingen, beim DRK Ortsverein Aidlingen, beim Bauhof Aidlingen, beim Jugendreferat, bei den Schulen, Kindergärten sowie beim Forstamt.

Der Gemeinderat nahm den Bericht des Polizeipostens Maichingen zur Kenntnis.

2. Erweiterung Schuppengebiet

-Standortentscheidung

-Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan

„Reute 1. Erweiterung“

Der Gemeindeverwaltung liegen mehrere Anfragen zur Errichtung eines landwirtschaftlichen Schuppens vor. Die Interessenten möchten land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge und/oder Maschinen in den Schuppen unterstellen. Der Planungsanlass seitens der Gemeinde ist daher begründet. Mit der Ausweisung eines Schuppengebietes soll vor allem den Nebenerwerbslandwirten, die ihren Teil zur Erhaltung und Pflege der bäuerlichen Kulturlandschaft beitragen, die Möglichkeit zur Unterbringung von Maschinen und Geräten in geeigneten Geräteschuppen außerhalb der oftmals beengten Ortslagen gegeben werden. Zudem befinden sich insbesondere in den Ortskernen für die zukünftige innerörtliche Entwicklung strategisch wichtige Grundstücke, deren Besitzer nur dann zum Verkauf dieser Grundstücke bereit sind, wenn alternative Ersatzstandorte für dort untergestellte landwirtschaftliche Geräte angeboten werden können.

Aus diesen Gründen strebt die Gemeinde Aidlingen die Ausweisung eines gemeinsamen Gebietes für die Errichtung von Feldscheunen bzw. Geräteschuppen im Hauptort im Anschluss an das bereits bestehende Schuppengebiet „Reute“ und den bestehenden Häckselplatz des Landratsamtes an. Einer Zersiedlung der Landschaft soll damit entgegengewirkt werden. Um Leerstände bzw. unbebaute Grundstücke zu vermeiden, möchte die Gemeinde bereits im Voraus Vergaberichtlinien wie bspw. Zeiträume für einen Bauzwang, Rückkaufsrechte für die Gemeinde etc. definieren oder die Schuppen selbst bauen und vermieten. Damit wird vor allem dem sparsamen Umgang mit Grund und Boden nachgekommen und eine nachhaltige Siedlungsentwicklung angestrebt. Ein Großteil der Fläche wird derzeit landwirtschaftlich genutzt. Zudem befinden sich Gehölzbestände im Plangebiet, welche soweit wie möglich erhalten werden sollen. Die bereits vorhandenen Erschließungswege für den Häckselplatz und die bestehenden Schuppen können für die äußere Erschließung der neuen Schuppenreihen mit genutzt werden, wodurch eine kostengünstigere Realisierung des Plangebiets möglich wird.

Ein Bebauungsplan für die geplante Erweiterung des Schuppengebiets liegt bisher nicht vor. Aus diesem Grund soll der Rechtsplan „Reute“ im Rahmen des vorliegenden Bebauungsplanverfahrens erweitert werden. Der aktuelle Flächennutzungsplan weist für das Plangebiet Flächen für die Landwirtschaft aus und muss daher im Parallelverfahren geändert werden.

Mit Aufstellung des Bebauungsplanes soll der Bedarf an landwirtschaftlich genutzten Schuppen und Scheunen in Aidlingen im direkten Zusammenhang mit dem bestehenden Schuppengebiet „Reute“ gedeckt werden.

Bereits im Vorfeld wurden verschiedene städtebauliche Konzepte für die Realisierung des Schuppengebiets erarbeitet und im Technischen Ausschuss am 30.05.2022 vorberaten. Dabei war durch den Technischen Ausschuss in jedem Fall gewünscht, den bestehenden Häckselplatz in vollem Umfang zu erhalten. Der Technische Ausschuss sprach sich in der Sitzung am 28.05. einstimmig wie folgt aus: „Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Erweiterung des Schuppengebiets im Gebiet „Reute,.. Es soll die vom

Ingenieurbüro Gfrörer erarbeitete städtebauliche Konzeption Variante 2 umgesetzt werden.“

Der Häckselplatz wird demnach auch nicht im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens berücksichtigt und entfällt im weiteren Verfahren aus dem Geltungsbereich. Die in der Anlage beigefügte Konzeptvariante 2 müsste demnach auf den Bestand der Häckselanlage im weiteren Verfahren verkleinert werden.

Die bestehenden Feldwege können für die äußere Erschließung der Schuppen herangezogen werden, sodass neue Wege nur in geringfügigem Maße realisiert werden müssen. Dadurch wird ebenso dem sparsamen Umgang mit Grund und Boden nachgekommen und ein neuer Siedlungsansatz im Außenbereich vermieden.

Je nach gewünschter Aufteilung sollen im Gebiet 5 – 8 neue Schuppen realisiert werden.

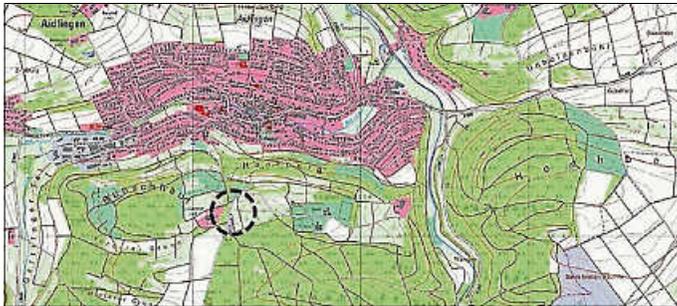
Ob und in welchem Umfang die Gehölzbestände erhalten werden können, wird im weiteren Verfahren geprüft. Hier spielen auch die artenschutzrechtlichen Untersuchungen eine entsprechende Rolle.

Im weiteren Verfahren sind artenschutzrechtliche Untersuchungen im Plangebiet erforderlich. Diese dauern bis ins Jahr 2023 an. Je nach Ergebnis der Untersuchungen werden artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen erforderlich. Der Bebauungsplan muss im Regelverfahren aufgestellt werden. Demnach ist zusätzlich zur artenschutzrechtlichen Untersuchung ein Umweltbericht mit Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung erforderlich.

Das Bebauungsplanverfahren wird als reguläres Verfahren gemäß § 2 ff. BauGB, mit Umweltbericht inkl. Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung und einem artenschutzrechtlichen Fachbeitrag, durchgeführt.

Das Plangebiet befindet sich südlich der Ortslage von Aidlingen im Gewann „Reute“.

Nördlich wird das Gebiet von der „Gärtringer Straße“ umgrenzt. Im Osten und Westen befinden sich landwirtschaftlich genutzte Flächen sowie Gehölzbestände. Südlich angrenzend liegt der bestehende Häckselplatz sowie das bestehende Schuppengebiet „Reute“.



Es liegt ein Angebot der Firma Gfrörer Ingenieure vor. Der Bebauungsplan im Regelverfahren schlägt mit Kosten von brutto insgesamt ca. 37.000 € zu Buche. Davon entfallen rund 21.600 € auf die Planung und Erstellung des Bebauungsplans sowie Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren und rund 15.400 € auf die Erstellung des Grünordnungsplans inkl. artenschutzrechtlicher Untersuchung, faunistische und floristische Kartierungen und entsprechendem Fachbericht. Mittel im Haushalt sind dafür nicht eingestellt.

Auf Nachfrage, wie viele Interessenten bekannt sind, teilte die Kämmerin Frau Rennert mit, dass derzeit ca. 8-10 Personen ihr Interesse an einem Schuppen bekundet haben.

Ein Gemeinderat bat darum, zu prüfen, warum die Fläche des Flurstücks 4298/2 nicht mitumfasst ist. Die Verwaltung sagte eine Prüfung zu. Mehrere GR war es wichtig, dass man die Schuppen möglichst flexibel planen kann. So sollten auch mehrere aneinanderhängende Schuppen bzw. Doppelschuppen nach Möglichkeit realisiert werden. Herr Koch teilte auf Nachfrage mit, dass die direkt an den Häckselplatz angrenzende Schuppenreihe im ersten Schritt unberührt bleiben soll, weil sich dort eine Hecke befindet. Die Verwaltung könnte sich vorstellen, die Erweiterung des Schuppengebiets von Norden her zu realisieren, sodass die Hecke am Häckselplatz möglichst lange bestehen bleiben kann.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, für das zusätzliche Schuppengebiet den Standort „Reute“ beim Häckselplatz zu wählen. Das Ingenieurbüro Gfrörer wird als Planungsbüro

mit dem Bebauungsplanverfahren beauftragt. Für den im Abgrenzungsplan dargestellten Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Reute, 1. Erweiterung“ wird nach § 2 Abs.1 BauGB der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der Bebauungsplan wird im Regelverfahren durchgeführt.

Ein Gemeinderat stellte den Antrag, dass die Hecke am Häckselplatz sobald als möglich entfernt wird. Der Gemeinderat fasste daraufhin mehrheitlich bei 6 Gegenstimmen den Beschluss, die bei der Häckselanlage vorhandene Hecke zu entfernen.

3. Kindergartenneubau Dachtel

-Standortentscheidung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von Bürgermeister Fauth von der Tagesordnung genommen, weil er noch nicht entscheidungsreif ist.

4. Neuverlegung Wasserleitung Bergweg - Deufringen

-Vorstellung und Billigung der Planung

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth Herrn Schenk von der Fa. Mayer Ingenieure GmbH begrüßen.

Im Bergweg in Dachtel ist geplant zwischen der Gartenstraße und dem Steinhaldenweg eine neue Trinkwasser-Versorgungsleitung einzulegen. Im Strukturgutachten von 2019 zur Aidlinger-Wasserversorgung wurden verschiedene Leitungsbaumaßnahmen zur Verbesserung der Versorgungssicherheit und Versorgungsdrücke vorgeschlagen, dies ist eine davon. Vor allem im nachgelagertem Rohrnetz im Bereich der Ortsmitte, Alte- und Neue Steige wird damit eine deutliche Verbesserung der Versorgungssicherheit erreicht.

Um die Rohrnetzüberwachung in der Niederzone Deufringen zu verbessern, ist zusätzlich vorgesehen im neuen Wasserterschacht bei der Gartenstraße eine Auslaufmessung einzubauen. Die Leitungsbaumaßnahme hat eine Länge von insgesamt 87 m. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf ca. 110.000 €.

Im Haushalt sind insgesamt 580.000 € für Allg. Maßnahmen beim Leitungsnetz eingestellt. Somit ist die Finanzierung gewährleistet.

Durch die neue Versorgungsleitung ist explizit mit keinen zusätzlichen Folgekosten zu rechnen. Die Leitung ist in den Gesamtaufwendungen für das Rohrnetz integriert.

Ein Gemeinderat fragte nach, warum diese Baumaßnahme nicht in Angriff genommen wurde, als kürzlich an der gleichen Örtlichkeit eine Gasleitung verlegt wurde. Hierzu teilte Herr Schenk mit, dass mit der entsprechenden Baufirma mehrfach Kontakt aufgenommen wurde. Allerdings war das Angebot derart übersteuert, dass diese Möglichkeit nicht in Frage kam.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt wird.

5. Freiwillige Feuerwehr Aidlingen

-Beschaffung eines HLF

-Vergabebeginnbeschluss

Bei der Haushaltsplanung 2021/2022 hat der Gemeinderat in den Doppelhaushalt der Gemeinde 2021/2022 in die Mittelfristige Haushaltsplanung die Haushaltsmittel für ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) nebst Zuschuss des Landes eingestellt. Hintergrund war damals, dass zur Antragsstellung für die Zuwendung ein Mittelansatz im Haushalt eingestellt sein musste. Dieser Zuschussantrag wurde seitens des Landratsamts Böblingen mit Bescheid vom 30.06.2021 bereits in Höhe von 92.000 € bewilligt und liegt der Gemeinde vor. Die Haushaltsmittel sind für das Haushaltsjahr 2022 veranschlagt, werden aufgrund der Dauer der Ausschreibung sowie der Fertigstellung des Fahrzeuges aber nicht in diesem Jahr verbraucht werden.

Aufgrund des Maßnahmenumfangs muss das HLF europaweit ausgeschrieben werden.

Im Haushaltsjahr 2022 sind Mittel in Höhe von 460.000 € eingestellt. Aufgrund der Dauer der Ausschreibung und Fertigstellung des Fahrzeuges, ist davon auszugehen, dass diese Mittel zum größten Teil erst in 2024 abgerufen werden, da die Lieferzeit aktuell bei circa zwei Jahren liegt. Die nicht benötigten Mittel sowie der Zuschuss auf der Ertragsseite aus dem Haushalt 2022 sind entsprechend in den Folgejahren haushaltstechnisch zu berücksichtigen.

Das aktuelle Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug der Feuerwehr Aidlingen kommt aktuell in ein Alter (>20 Jahre), wo

mit erhöhten Wartungs- und Reparaturkosten zu rechnen ist. Ganz aktuell ist ein Verschleißteil der Pumpe defekt, was mit nicht eingeplanten Kosten (ca. 4.000,00€) und einem Ausfall des Fahrzeugs über eine Woche hinweg verbunden ist. Bei einem Neufahrzeug sind die Folgekosten entsprechend deutlich minimiert.

Wenn der Beschaffung des Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs nicht nähergetreten wird, verfällt der bereits genehmigte Zuschuss des Landes in Höhe von 92.000 €.

Eine Gemeinderätin fragte nach, ob das derzeitige Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug verkauft wird, wenn ein neues Fahrzeug beschafft wird. Da die derzeitige Lage auf dem Gebrauchtwagenmarkt unüberschaubar ist, teilte Bürgermeister Fauth mit, dass dies geplant ist, aber nicht absehbar ist, welche Einnahmen dadurch erzielt werden können.

Der Gemeinderat beschloss bei einer Enthaltung, dass die Gemeindeverwaltung beauftragt wird, die europaweite Ausschreibung des HFL zu beauftragen und durchzuführen.

6. Friedhofsgebühren

-Neukalkulation

Im Rahmen der Erhöhung von Steuern, Gebühren und Beiträgen im Jahr 2021 hatte die Verwaltung vorgeschlagen, von einer weiteren pauschalen Erhöhung der Friedhofsgebühren ohne Neukalkulation abzusehen und stattdessen eine Neukalkulation zu beauftragen. Die letzte Kalkulation ist aus dem Jahr 2012, sodass eine Neukalkulation dringend notwendig war. Die Kalkulation wurde an das Büro Rödl & Partner vergeben.

Zusammengefasst ergibt die Kalkulation, dass sich einige Gebühren senken, andere verteuern. Bei der Entscheidung einer Änderung der Gebühren auf Grundlage der neuen Kalkulation sind durch den Verwaltungsausschuss zunächst zwei wesentliche Entscheidungen getroffen worden. Zum einen, wie viel Grünflächenanteil (öffentliches Grün) in die Kalkulation mit einfließen soll - in der Kalkulation wird zwischen 5% und 10% unterschieden. Zum anderen musste der Verwaltungsausschuss einen Kostendeckungsgrad festlegen. Aus Sicht der Verwaltung ist der 100 %-ige Kostendeckungsgrad im Friedhof angemessen. Dieser Auffassung ist der Verwaltungsausschuss gefolgt und hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2022 einstimmig für einen Kostendeckungsgrad von 100 % abgestimmt. Der Verwaltungsausschuss hat sich für einen Abzug an öffentlichem Grün in Höhe von 5 % ausgesprochen.

Die Entscheidung sollte zeitnah erfolgen, da der Bestatter ab 01.07.2022 die Gebühren anpasst. Die aktuelle Kalkulation ist bereits mit den neuen Gebühren kalkuliert worden. Kann der Gemeinderat in seiner Sitzung am 23.06. keine Entscheidung treffen, so muss damit gerechnet werden, dass die Gemeinde die Mehrkosten zu tragen hat.

Die Erhöhung der Verwaltungsgebühren ist aus Sicht der Verwaltung in vollem Maße auszuschöpfen, insbesondere mit Blick auf die tatsächlich anfallenden Kosten in Hinblick auf Zeit und Personal. Die größte Steigerung im Bereich Verwaltungsgebühren findet sich unter § 4 Nr. 1.3. „Für die Genehmigung zur Ausgrabung von Leichen und Gebeinen auf Antrag der Hinterbliebenen, soweit keine gerichtliche Anordnung vorliegt“ mit einer Höhe von 77,00 €. Bisher kam ein solcher Antrag noch nicht vor, aus Sicht der Verwaltung ist es vertretbar, bei einer so außergewöhnlichen Leistung eine kostendeckende Gebühr zu erheben.

Aus den Veränderungen der Benutzungsgebühren (§ 5 der Satzung) wird ersichtlich, welche Gebührenerhöhungen oder -senkungen die jeweilige Kalkulation für die Gebührenschuldner mit sich bringt.

Die Gebühren Nr. 1.1.6 - 1.1.11. sind auf Wunsch der Verwaltung zusätzlich ergänzt worden. Diese Gebühren wurden bisher nicht erhoben. Der Verwaltung ist der Zuschlag für Bestattungen an Samstagen wichtig. Dieser wird vom Bestatter erhoben und die Gemeinde konnte diesen bisher nicht an die Gebührenschuldner weitergeben.

Die hohen Senkungen im Bereich Rasengräber resultieren daraus, dass mit steigender Zahl der Gräber die jährlichen Unterhaltungskosten gesenkt werden konnten. Zudem waren die Anschaffungs- und Herstellungskosten in 2014 sehr viel höher als jetzt im Ansatz.

Bei den Benutzungsgebühren gibt es unter „Benutzungsgebühren Halle“ die Kalkulation der Aussegnungshalle mit 732,00 € bzw. 772,00 €. Hiervon rät die Verwaltung dringend ab, da bereits in der vergangenen Kalkulation ein solch ho-

her Wert herauskam und auch umgesetzt wurde, allerdings die Halle dann nahezu ungenutzt blieb. Daraufhin wurde die Gebühr auf 305,00 € gesenkt. Um eine Wiederholung zu vermeiden, schlägt die Verwaltung vor, den Gebührensatz auf 350,00 € für die Nutzung der Aussegnungshalle festzusetzen. Diesem Vorschlag ist der Verwaltungsausschuss gefolgt und hat zugestimmt die Gebühr pauschal auf 350 € festzusetzen. Insbesondere in Hinblick auf die angespannte Haushaltssituation ist die Lösung 5 % öffentliches Grün mit 100 % Kostendeckungsgrad erstrebenswert. Ein tatsächlicher Kostendeckungsgrad von 100 % ist letztlich abhängig von der Anzahl und der Art der Bestattungen und kann jährlich variieren, jedoch ist der 100 %-ige Kostendeckungsgrad erstrebenswert.

Alternativ könnte der Gemeinderat auch beschließen, unterhalb der vorgelegten Kalkulation einen anderen Kostendeckungsgrad festzulegen.

Ohne weitere Aussprache beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass der Empfehlung des Verwaltungsausschusses gefolgt wird. Die Friedhofsgebühren werden entsprechend der Kalkulation der Fa. Rödl & Partner mit einem Kostendeckungsgrad von 100 % festgesetzt. Der Anteil des öffentlichen Grün beträgt 5 %. Die Gebühren für die Aussegnungshalle werden abweichend auf pauschale 350,00 € angehoben.

Bezüglich der neuen Friedhofsgebühren wird auf die Veröffentlichung im Amtsblatt vom 29.06.2022 verwiesen.

7. Sanierung der Sonnenbergstraße

-Vergabe der Planungsleistungen

In der Gemeinderatssitzung vom 28.04.2022 wurde beschlossen, für die Planung zur Sanierung der Sonnenbergstraße weitere Honorarangebote einzuholen.

Durch die Verwaltung wurde bei zwei weiteren qualifizierten Ingenieurbüros ein Honorarangebot, nach den Leistungsphasen der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), eingeholt. Um die Angebote vergleichbar zu machen, wurde die Kostenannahme des Ingenieurbüros Mayer, Böblingen vom 28.04.2022 über 5.995.000,00 € bei den zwei weiteren Angeboten als anrechenbare Kosten angesetzt und das vorläufige Honorar daraus berechnet.

Die Angebotssummen für Straßenbau, Kanal und Wasserleitung ergeben folgende Wertungssummen.

1. Mayer Ingenieure, Böblingen 519.207,54 € = 100 %
2. Ingenieurbüro B 534.477,47 € = 103 %
3. Ingenieurbüro C 544.557,14 € = 105 %

Bezogen auf die zu erwartenden Gesamtbaukosten von 5.995.000,00 € ergibt sich eine Ersparnis von 0,42% zwischen dem teuersten und günstigsten Honorarangebot.

Im Haushaltsjahr 2022 sind für die Sonnenbergstraße Planungsgelder in Höhe von 246.000,00 € eingestellt. In den Folgejahren jährlich 2 Mio € für Straßen, Wasser und Abwasser. Das Honorar wird nach den jeweiligen Leistungsphasen abgerechnet, sodass die Finanzierung in diesem Haushalt gewährleistet ist.

Während der Planung und der späteren Ausführung kann es zu weiteren Kostensteigerungen kommen. Die Basis des Honorars wird gemäß HOAI erst mit der Kostenberechnung in der Leistungsphase 3 festgelegt.

Herr Dürr teilte auf Nachfrage aus dem Gremium mit, dass die Gemeindeprüfungsanstalt empfiehlt, bei Ingenieurbüros keine separaten Vergaben einzuholen. Dem pflichtete ein Gemeinderat bei. Bei einer europaweiten Ausschreibung entstehen hohe Kosten für externe Berater.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Planungsbeginn zur Sanierung der Sonnenbergstraße zu. Das Ingenieurbüro Mayer, Böblingen wird mit der Planung beauftragt.

8. Straßenbeleuchtung, LED-Umstellung

-Vergabe

Die jährlichen Stromkosten für die Straßenbeleuchtung belaufen sich auf ca. 100.000,00 €. Die Straßenbeleuchtung in Aidlingen soll energieeffizient umgerüstet werden. Bei vollständiger Umrüstung der Straßenbeleuchtung sind 70% bis 80% an Stromeinsparungen möglich. Ein weiterer Vorteil der LED-Beleuchtung ist die Insektenfreundlichkeit und eine Reduzierung der Lichtverschmutzung.

Im zweiten Bauabschnitt ist nun vorgesehen bis zum 31.10.2022 die Straßenbeleuchtung in der Kerngemeinde Aidlingen (bis auf Gestaltungsleuchten im Bereich Ortskern) und die Außenbeleuchtung des Paul-Wirth-Bürgerhauses auf LED-Technik umzurüsten.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Drei Angebote wurden zur Submission am 17.05.2022 eingereicht.

1. Fa. Omexon GA Süd, Sindelfingen 260.825,87 € brutto
2. Bieter 2 264.526,29 € brutto
3. Bieter 3 268.210,38 € brutto

Im Förderantrag vom 15.10.2021 wurde von Kosten in Höhe von 243.320,00 € ausgegangen. Das Submissionsergebnis liegt somit 17.505,87 €, bzw. ca. 7 % über den veranschlagten Kosten. Der Förderzuschuss beträgt 72.996,00 €.

Im Haushalt sind für die LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung 210.000,00 € an Eigenmitteln eingeplant. Die Finanzierung ist somit gesichert. Im Zuge des Nachtrags wurden die Eigenmittel auf 310.000,00 € erhöht. Die Stromkosten reduzieren sich zum jetzigen Stand nach Berechnung um 80,34%. Zudem entfällt das Wechseln für über 20 Jahre defekter Leuchtmittel. Die Maßnahme trägt zur Haushaltskonsolidierung bei.

Aus der Mitte des Gremiums wurde die Frage aufgeworfen, welche Fördermöglichkeiten künftig gegeben sein werden. Hierzu teilte Herr Dürr mit, dass es aktuell 30 % Förderung gibt, ab dem kommenden Jahr wird diese Förderung auf 20 % reduziert werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik an die Fa. Omexon GA Süd, Sindelfingen zum Brutto-Angebotspreis von 260.825,87 € brutto zu vergeben.

9. Brücke im Brettergässle

-Weiterführung der Planung

In der Sitzung vom 25.11.2022 wurde entschieden, abzuwarten bis eine Entscheidung zur Zulassung eines Förderantrages eingeht. Ende Mai 2022 wurde seitens der Zuschussbehörde die Planung des Brückenneubaus für die Programmanmeldung und damit einer Förderantragsstellung zugelassen.

Es kann mit einer hohen Wahrscheinlichkeit davon ausgegangen werden, dass bei einer Förderantragsstellung ein positiver Förderbescheid ergeht.

Als vorläufige Zahlen wurden seitens des Zuschussgebers folgende Kosten anerkannt:

- Gesamtkosten 150.000,00 €
- Vorläufige zuwendungsfähig 140.000,00 €
- Vorläufige Zuwendungen 91.000,00 €

Sofern der Zuschussantrag noch in diesem Jahr gestellt wird, sind 15% statt 10% Planungskostenpauschale beinhaltet. Der Förderanteil an den zuwendungsfähigen Baukosten beträgt 50%.

Um die Erfolgsaussichten für den eigentlichen Förderantrag weiter zu erhöhen, ist es aus Sicht der Verwaltung erforderlich die Planung bis zur Genehmigungsplanung (Leistungsphase 4) fortzusetzen. Mit Abschluss der Genehmigungsplanung wäre damit auch das wasserrechtliche Genehmigungsverfahren abgeschlossen und es würde damit ein Baurecht vorhanden sein.

Derzeit ist das Ingenieurbüro KonstrukTief, Leonberg bis zur Entwurfsplanung der HOAI Leistungsphase 3 beauftragt. Es wäre nun erforderlich, auch die HOAI Leistungsphase 4 zu beauftragen. Mit dem Abruf der Leistungsphase 4 werden zusätzlich ca. 1.100,00 € an Aufwand entstehen.

Im Haushalt sind 180.000,00 € bereitgestellt.

Ohne weitere Aussprache beschloss das Gremium einstimmig, die Vergabe der HOAI Leistungsphase 4 an das Ingenieurbüro KonstrukTief, Leonberg zu vergeben.

10. Barrierefreie Bushaltestellen

-Beauftragung der Planung und Förderantrag

Das Personenbeförderungsgesetz schreibt vor, dass alle Haltestellen in Deutschland barrierefrei sein müssen. Entlang der K1066 sind die Bushaltestellen, wo technisch möglich, bereits barrierefrei ausgebaut. Durch die Verwaltung wurden die Mayer Ingenieure, Böblingen gemäß HOAI bis zu Leistungsphase 2 beauftragt, neun weitere Bushaltestellen zu untersuchen und bei der Programmanmeldung zur Förderantragsstellung die Verwaltung zu unterstützen.

Ende April 2022 ist ein positiver Bescheid durch die Zuschussbehörde bei der Gemeindeverwaltung eingegangen. Es kann mit einer hohen Wahrscheinlichkeit davon ausgegangen werden, dass bei einer Förderantragsstellung ein positiver Förderbescheid ergeht.

Als vorläufige Zahlen wurden seitens des Zuschussgebers folgende Kosten anerkannt:

- Gesamtkosten 390.000,00 €
- Vorläufig zuwendungsfähig 350.000,00 €
- Vorläufige Zuwendungen 315.000,00 €

Sofern der Zuschussantrag noch in diesem Jahr gestellt wird, sind 15% statt 10% Planungskostenpauschale beinhaltet. Der Förderanteil (pauschale Ansätze) an den zuwendungsfähigen Baukosten beträgt bis zu 75%.

Um den Förderantrag abschließend stellen zu können, muss bis zur HOAI Leistungsphase 4 die Genehmigungsplanung beauftragt werden. Es ist mit zusätzlichen Planungskosten von ca. 14.000,00 € auszugehen.

Im Haushalt sind keine Finanzmittel bereitgestellt. Die Maßnahme muss überplanmäßig finanziert werden.

Ortsbaumeister Dürr teilte auf entsprechende Nachfrage aus der Mitte des Gremiums mit, das Wetterhäuschen separat bezuschusst werden, diese aber technisch bzw. baulich nicht überall realisiert werden können. Das Ortsbauamt wird prüfen, ob Wetterhäuschen bzw. Sitzbänke auch an anderen Standorten möglich sind.

Ein Gemeinderat teilte mit, dass die Umrüstung von Bushaltestellen außerhalb des Orts vom Landkreis bezahlt werden müssen. Er bat die Verwaltung, beim Landratsamt nachzufragen, inwieweit von dort die Bushaltestellen außerorts ebenfalls barrierefrei umgerüstet werden.

Der Gemeinderat beschloss bei einer Gegenstimme, dass die Mayer Ingenieure, Böblingen bis zur HOAI Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) beauftragt und der Zuschussantrag gestellt werden kann. Die Verwaltung wird ermächtigt, nach dem Zugang des positiven Förderbescheids, die restlichen HOAI Leistungsphasen zu beauftragen.

11. Antrag auf weitere Ortskernsanierung Dachtel

Da dieser Tagesordnungspunkt noch nicht abstimmungsreif ist, wurde dieser von Bürgermeister Fauth von der Tagesordnung abgesetzt.

12. Bekanntgaben/Verschiedenes

1. Bürgermeister Fauth gab die aktuellen Coronazahlen innerhalb der Gemeinde Aidlingen und im Landkreis Böblingen bekannt.

2. Bürgermeister Fauth informierte das Gremium darüber, dass die Rechtsaufsichtsbehörde die Rechtmäßigkeit der Kostenerstattungsbeitragsatzung bestätigt hat.

3. Ein Gemeinderat erkundigte sich nach dem Sachstand der Brückensanierung in Dachtel. Hierzu teilte Ortsbaumeister Dürr mit, dass die Betonierung am 24.06.2022 erfolgt. Die Verzögerung kam daher zustande, weil die Bestandspläne falsch waren. Deshalb mussten Pläne nochmals überarbeitet werden. Ortsbaumeister Dürr rechnet damit, dass die Baumaßnahmen Mitte Juli 2022 fertiggestellt sein wird.

4. Ein Gemeinderat fragte nach, warum die Wildkrautbürste zum Einsatz komme, weil doch der Bauhof über einen entsprechenden Hochdruckreiniger verfüge. Hierzu berichtete Herr Dürr, dass das mechanische Verfahren, welches durch die Wildkrautbürste eingesetzt wird, besser und ökologischer ist.

5. Ein Gemeinderat fragte nach, was es mit der Beschilderung „So geht Energie sparen“ auf sich habe. Hierzu konnte Herr Dürr mitteilen, dass es sich um eine verpflichtende Beschilderung im Zusammenhang mit der Umstellung auf LED-Beleuchtung handelt. Dadurch, dass die LED-Umrüstung vom Land gefördert wird, erwartet das Land eine entsprechende Beschilderung, auf die auf diese Förderung hingewiesen wird.

6. Ein Gemeinderat informierte das Gremium darüber, dass die Kreisstraße zwischen Aidlingen und Dätzingen derzeit sehr gefährlich ist, weil die Schlaglöcher immer umfangreicher und größer werden. In diesem Zusammenhang fragte dieser Gemeinderat nach, wann der nächste Sachstandsbericht zum Ausbau der Kreisstraße komme. Hier erinnerte Herr Koch daran, dass das Landratsamt zugesagt habe, dass immer dann, wenn Meilensteine anstehen, ein Bericht im Aidlinger Gemeinderat erfolgen wird.

Im nichtöffentlichen Teil ging es unter anderem um die mögliche Ortskernsanierung in Dachtel.



Rathaus Aidlingen

Seit Montag, 04.04.2022, hat das Rathaus wieder geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen nach vorheriger Terminvereinbarung selbstverständlich ebenfalls gerne zur Verfügung! Bitte nutzen Sie auch weiterhin diese Möglichkeit, denn in diesen Fällen müssen Sie keine Wartezeit in Kauf nehmen.

Telefonliste

Zentrale 07034 125-0

Bürgermeister Fauth

Frau Walter 07034 125-21 e.walter@aidlingen.de

Bauverwaltungsamt

Herr Koch 07034 125-26 t.koch@aidlingen.de
Frau Kresa 07034 125-31 d.kresa@aidlingen.de
Frau Seemann 07034 125-25 k.seemann@aidlingen.de

Bürgeramt

Frau Jaiser 07034 125-61 m.jaiser@aidlingen.de
Frau Leitner 07034 125-63 h.leitner@aidlingen.de

EDV

Frau Rodrigues 07034 125-17 a.rodrigues@aidlingen.de

Flüchtlingsbetreuung

Frau Krodel 07034 125-10 t.krodel@aidlingen.de
Herr Hammed 07034 125-32 y.hammed@lrabb.de

Gebäudemanagement

Frau Oehler 07034 125-19 g.oehler@aidlingen.de
Herr Kramer 07034 125-91 t.kramer@aidlingen.de
Herr Meller 07034 125-95 f.meller@aidlingen.de
Herr Schulte 07034 125-94 w.schulte@aidlingen.de

Gemeindekasse

Herr Baisch 07034 125-51 r.baisch@aidlingen.de
Frau Walz 07034 125-81 a.walz@aidlingen.de

Kämmerei

Frau Rennert 07034 125-16 f.rennert@aidlingen.de
Frau Gaudig
Frau Geiger
Frau Held 07034 125-11 j.gaudig@aidlingen.de
07034 125-64 z.geiger@aidlingen.de
07034 125-15 u.held@aidlingen.de
Frau Wörfel 07034 125-18 s.woerfel@aidlingen.de

Kindergartengesamtleitung

Frau Barbov 07034 125-52 j.barbov@aidlingen.de
Frau Kühn 07034 125-14 s.kuehn@aidlingen.de

Kunst und Kultur

Frau Hambel
Frau Kresa 07034 125-23 e.hambel@aidlingen.de
07034 125-31 d.kresa@aidlingen.de

Ordnungsamt

Herr Kübler 07034 125-22 f.kuebler@aidlingen.de

Ortsbauamt

Herr Dürr
Herr Riehm 07034 125-28 u.duerr@aidlingen.de
07034 125-82 t.riehm@aidlingen.de
Frau Marxen 07034 125-92 g.marxen@aidlingen.de
Frau Zimitsch 07034 125-29 s.zimitsch@aidlingen.de

Personalamt

Frau Schaumberger 07034 125-24 s.schaumberger@aidlingen.de

Rentenangelegenheiten

Frau Stefanik 07034 125-57 s.stefanik@aidlingen.de

Sozialamt/Standesamt

Frau Kubin 07034 125-27 u.kubin@aidlingen.de

Verwaltung öffentlicher Gebäude/Feuerwehrangelegenheiten

Frau Bäder 07034 125-42 s.baeder@aidlingen.de

Vollzugsdienst

Herr Killermann 07034 125-54 g.killermann@aidlingen.de

WICHTIGE RUFNUMMERN & ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus

Rathaus Aidlingen Tel. 07034 125-0
Internet-Adresse: www.aidlingen.de Fax 07034 125-55
Montag - Freitag jeweils von 08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Fauth

Jederzeit nach Vereinbarung – Herzliche Einladung!

Bürgeramt

Fax 07034 125-50
Da im August das Bürgeramt im Rathaus urlaubsbedingt personell unterbesetzt ist, können dort Termine nur nach vorheriger Terminvergabe wahrgenommen werden.

Bitte denken Sie deshalb rechtzeitig daran, für Ihren Besuch im Bürgeramt einen entsprechenden Termin zu vereinbaren.

Kontakt:

Frau Jaiser, Telefon: 07034 125-61, E-Mail: m.jaiser@aidlingen.de

Frau Leitner, Telefon: 07034 125-63, E-Mail: h.leitner@aidlingen.de

Rathaus Deufringen

Ortsvorsteherin Kühnle 07056 1284

Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Rathaus Dachtel

Ortsvorsteher Eisenhardt 07056 2435

Bauhof

Donnerstag 17.30 - 18.30 Uhr

Neuwiesenweg 7

07056 2881

Schulen

Buchhaldenschule 07034 4892

Schallenbergsschule 07056 2414

Sonnenbergschule mit Halle 07034 4766

Kindergärten

Kinderhaus Sonnenschein

Kindergarten (Ü3) 07034 27935-12

Krippe (U3) 07034 27935-21

Kinderhaus Hinterhag

Kindergarten (Ü3) 07034 31269

Kinderhaus Im Winkele

Kindergarten (Ü3) 07034 655783

Krippe Häschengruppe (U3) 07034 31268

Kindergarten Am Schloss

Deufringen 07056 2208

Kinderhaus Dachtel 07056 2548

Kindergarten Lehenweiler 07034 30401

VHS

Hauptstr.15 07031640081

E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de

Dienstag und Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Ortsbücherei

Im Gässle 6 07034 62060

Jugendcafé

Buchhaldenstraße 28 07034 63670

Notrufe:

Polizeiinotruf 110

Polizeiposten Maichingen 07031 204050

Polizeirevier Sindelfingen 07031 6970

Krankentransport (DRK) 07031 19222

Diakoniestation Aidlingen 07034 993448

Feuer oder Feuermelder und 112

Erste Hilfe, Rettungsdienst 0800 3629447

Gas (EnBW Regional AG) 01806 888150

Unitymedia 0800 3629477

Strom (EnBW Regional AG) 0800 3629477

Wasserversorgung Aidlingen mit Ortsteilen: Wasserwerk „Rot“

(während der Dienstzeit) 07034 63805

(außerhalb der Dienstzeit) 0163 8812534

Kläranlage 07034 998996-1

Kriminalpolizei Böblingen 07031 1300

Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt 07031 632 808

thamar - Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt 07031 222 066

MOBILE-Management 07031 663-1928

von Beruf und Familie

Fledermaus oder anderes 0160 97675925

Wildtier gefunden? Lara Grolig

Wertstoffhof

Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag 09.00 - 15.00 Uhr

Tannenweg 32

Bericht zur Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 04.07.2022

1. Abgabe einer Stellungnahme zu privaten Einzelbauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde

Die seit der letzten Sitzung eingegangenen 12 Bauanträge und Anfragen wurden dem Technischen Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt. Zu 11 Vorhaben wurde das Einvernehmen erteilt, bei einem Bauvorhaben muss die Zufahrtssituation optimiert werden.

2. Voruntersuchung Schallenbergsschule Deufringen/Dachtel

In der Schallenbergsschule sind die Platzprobleme mit der Kernzeitbetreuung und Mensa noch nicht abschließend geklärt. Vor allem im Hinblick auf die erweiternden Betreuungszeiten sind die Platzverhältnisse vor allem im Mensabereich als zu gering anzusehen. Bereits heute muss das Mittagessen den Kindern in mehreren Schichten ausgegeben werden. Eine Erweiterung, zumindest des Mensabereichs, wird aus Sicht der Verwaltung unumgänglich sein.

Seitens der Verwaltung wurde auf das Architekturbüro Schöllhorn und Partner, Leonberg zugegangen, mit der Bitte, die Gemeinde Aidlingen bei der Untersuchung der Erweiterungsmöglichkeiten für die Mensa und Kernzeitbetreuung zu unterstützen.

Ziel ist es den benötigten Flächenbedarf als Raumprogramm für die zu erwartenden Schülerzahlen zusammenzustellen und die Erarbeitung von zeichnerischen Entwurfsvarianten unter der Berücksichtigung der bestehenden Gebäudestrukturen und Grobkosten aus Kennzahlen zu ermitteln.

Im Angebot des Architekturbüros Schöllhorn und Partner, Leonberg wird von einem Aufwand von ca. 80 bis 100 Stunden ausgegangen. Beim finanziellen Aufwand ist in etwa mit 10.000,00 € inkl. MwSt. zu rechnen.

Das Gremium stellte fest, dass die dortigen Räumlichkeiten tatsächlich beengt sind. Durch die Kämmerin, Frau Rennert, wurde mitgeteilt, dass neue Fördermöglichkeiten zum Ende des Jahres bekannt gegeben werden. Man solle versuchen, entsprechende Fördermöglichkeiten zu erhalten. Nach weiterer Diskussion beschloss der Technische Ausschuss einstimmig der Vergabe für die Voruntersuchung Schallenbergsschule an das Architekturbüro Schöllhorn und Partner, Leonberg zuzustimmen.

3. Parkplatz Raisch

Das Pflaster im Bereich Parkplatz „Raisch“ in der Hauptstraße in Aidlingen ist verschoben und nicht mehr lagerichtig. Da es sich noch um einen Gewährleistungsfall handelt, wurde der Mangel bei der ausführenden Firma Wiesmüller, Böblingen angezeigt. Die Fa. Wiesmüller ist bereit das Pflaster nochmals neu zu verlegen, hat jedoch darauf hingewiesen, dass durch den, durch die Gemeinde, gewählten Unterbau mit hydraulisch gebundener Tragschicht das anfallende Regenwasser nicht versickern kann. Durch die Lenkbewegungen der Fahrzeuge kommt es zur Verschiebung des Pflasters. Auch eine Neuverlegung des Pflasters würde nach kurzer Zeit wieder das gleiche Schadensbild aufweisen.

Der Vorschlag der Fa. Wiesmüller ist die Fahrgasse zu asphaltieren und die Parkplätze weiterhin gepflastert zu lassen. Die vorbereitenden Maßnahmen mit ca. 6.070,00 € (Baustelleneinrichtung, Ausbau Pflaster, Untergrundvorbereitung) werden als Gewährleistungsumfang anerkannt. Für die Asphaltarbeiten und Tiefbordsteine als Abgrenzung zum Pflaster belaufen sich die Kosten auf ca. 14.000,00 €.

Aus Sicht der Verwaltung sollte der Vorschlag der Fa. Wiesmüller angenommen werden, die Fahrgasse in Asphalt auszubauen. Die Vorteile sind, dass das Oberflächenwasser abfließen kann und die Lenkkräfte der Fahrzeuge durch den Asphalt aufgenommen werden.

Dieser Tagesordnungspunkt führte im Gremium zu regen Diskussionen. Insbesondere war der Technische Ausschuss der Auffassung, dass die Fa. Wiesmüller bei der Ausführung der damaligen Pflasterung Fehler unterliefen. Ein Gemeinderat schlug vor, in die hydraulisch gebundene Drahtschicht Löcher zu bohren, damit das anfallende Regenwasser versickern kann. Sowohl ein Gemeinderat als auch der Ortsbaumeister, Herr Dürr rieten von dieser Idee ab. Herr Dürr merkte an, dass in diesem Falle eine Drainage verlegt wer-

den müsste. Nach weiterer Aussprache fasste das Gremium einstimmig den Beschluss dass die Verwaltung mit der Fa. Wiesmüller in Nachverhandlungen tritt.

4. Bekanntgaben/Sonstiges

1. Bürgermeister Fauth gab die aktuellen Coronazahlen in Aidlingen und dem Landkreis Böblingen bekannt.

2. Eine Gemeinderätin teilte mit, dass die in der Hauptstraße bei der dortigen Kfz-Werkstatt aufgestellten Container städtebaulich nicht schön aussehen. Es sei seinerzeit beschlossen worden, dass diese farbig verkleidet werden. Die Verwaltung wird dies prüfen.

3. Ein Gemeinderat fragte nach dem aktuellen Sachstand zum Würmtalradweg zwischen Aidlingen und Dätzingen. Die Verwaltung wird beim Landratsamt entsprechend nachfragen und berichten.

4. Ein Gemeinderat griff die Abfallgestaltung auf dem Friedhof Aidlingen nochmals auf. Hierzu teilte Ortsbaumeister Dürr mit, dass auch der Obere Weg auf dem Friedhof desolat sei und gerichtet werden müsse. Über dementsprechende Entwürfe wird zu gegebener Zeit diskutiert.

5. Ein Gemeinderat bat darum, dass das Mitfahrbänkle am Sozialen Wohnungsbau um 180 Grad gedreht werden solle, so dass die Autofahrer und die wartenden Personen miteinander in Blickkontakt treten können. Die Verwaltung wird dies prüfen.

6. Eine Gemeinderätin fragte die Verwaltung, wo sich die vier Ersatzbäume für die zwei gefällten Bäume auf dem Friedhof befinden. Ortsbaumeister Dürr teilte mit, dass bei den Urnengräbern vier Ersatzbäume gepflanzt wurden.

7. Eine Gemeinderätin fragte nach, ob die Radbügel bestellt wurden. Ortsbaumeister Dürr teilte mit, dass diese bestellt und auch geliefert wurden, sie müssen lediglich noch installiert werden.

8. Eine Gemeinderätin fragte nach dem Stromausfall vergangenen Freitag. Hierzu teilte Ortsbaumeister Dürr mit, dass es in Deufringen einen Kurzschluss gegeben habe. Bürgermeister Fauth ergänzte, dass beim Landratsamt Böblingen entsprechende Blackoutszenarien anhand von Krisennotfallplänen erarbeitet werden sollen. Die Gemeinde Aidlingen und die Stadt Sindelfingen sollen die entsprechenden Pilotgemeinden werden. Allerdings konnte aufgrund der in den letzten beiden Jahren vorhandenen Corona-Problematik diese Thematik noch nicht angegangen werden. Die Gemeinderätin bemerkte, dass auch die Mobilfunktelefonie während des Stromausfalls nicht funktionierte. Hierzu teilte Herr Koch mit, dass auch die Mobilfunkmasten vom Stromnetz abhängig sind. Die Verwaltung wird sich bei den Mobilfunkbetreibern darüber informieren, wie lange eine Notstromversorgung am Mobilfunkmast aufrechterhalten wird. Ergänzend dazu teilte Frau Rennert mit, dass im Rathaus und in der Kläranlage entsprechende Notstromaggregate funktionieren. Die ganz kritische Infrastruktur ist somit über Notstromaggregate versorgt. Im nichtöffentlichen Teil ging es unter anderem um ein Urteil zu einem Bauvorhaben.

Bericht zur Sitzung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 04.07.2022

1. Annahme von Spenden

Gemäß § 7 Abs. 2 Ziffer 8 der Hauptsatzung entscheidet der Verwaltungsausschuss über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Sinne von § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung.

Folgende Spenden sind bei der Gemeinde eingegangen, über die der Verwaltungsausschuss zu entscheiden hatte:

Spender	Begünstigte Einrichtung	Spendenhöhe
1. Raiffeisenbank	Sonnenbergschule Aidlingen	2.219,35 €

Außerdem gingen 2 Spenden von einer Privatperson in Höhe von 630,00 € für den Naturschutz sowie 630,00 € für PV-Anlagen ein.

Der Ausschuss nahm die Spenden an.

2. Gemeindehallen

- Trainingsbetrieb in den Ferienzeiten

Der Sportverein Aidlingen hat bei der Verwaltung beantragt, künftig in den Sommerferien die Hallen für den Trainingsbetrieb zu nutzen. Zudem soll in den Faschings-, Oster-, Pfingst- und



Herbstferien die Halle jeweils an einem Wochenende (direkt zu Beginn oder am Ende der Ferien) für Verbandsspiele von Handball und Tischtennis geöffnet werden, da die regulären Spieltage außerhalb der Ferien nicht ausreichen.

Bei einem durchgehenden Trainingsbetrieb in den Sommerferien sind folgende Faktoren zu berücksichtigen:

Die Hausmeister der Hallen müssen ihre Urlaubstage in den Schulferien nehmen. Der Großputz in den Schulen und Hallen wird in den Sommerferien durchgeführt. In der Buchhalden- und Sonnenberghalle sind dafür jeweils 10 Arbeitstage, also zwei Wochen veranschlagt.

Die Buchhaldenhalle wird in den ersten beiden Wochen sowie in der letzten Woche der Sommerferien von FERIA genutzt. Ebenso nutzt FERIA die Halle jeweils eine Woche in den Oster-, Pfingst- und Herbstferien, in denen dann ebenfalls kein Großputz vorgenommen werden kann.

Aus Sicht der Verwaltung sollte es daher ein Zeitfenster in den Sommerferien (Woche drei bis fünf) geben, an denen die Halle nicht für Nutzer frei gegeben ist. In dieser Zeit könnten dann auch notwendige Reparaturarbeiten durchgeführt werden. Bei länger andauernden Maßnahmen steht die Halle ebenfalls nicht zur Verfügung.

Somit könnte in den Wochen eins, zwei und sechs der Sommerferien tagsüber FERIA und Handball im Anschluss daran die Buchhaldenhalle nutzen. Es findet keine Reinigung der Sanitäranlagen statt und die Duschen sind in den Ferien nicht freigegeben. Die Nutzer müssen den Müll selbst entsorgen. An den Wochenenden (Samstag und Sonntag) findet kein Trainingsbetrieb statt.

In einer Umfrage bei umliegenden Gemeinden wurde festgestellt, dass dort ebenfalls die Hallen für mindestens drei Wochen nicht geöffnet sind (Ausnahme Gemeinde Ehningen). Durchgehender Trainingsbetrieb Tischtennis in der Sonnenberghalle in den Sommerferien:

Der Großputz in der Halle findet in den ersten beiden Ferienwochen der Sommerferien statt. Bereits bisher nutzt die Abteilung Tischtennis die Halle in den letzten beiden Ferienwochen.

Hier schlägt die Verwaltung vor, die Halle in den ersten drei Ferienwochen für Nutzer zu schließen, um Zeit für Großputz

und Reparaturarbeiten zu haben. Auch hier gilt, dass Duschen nicht möglich ist und der Müll selbst entsorgt werden muss. Verbandsspiele an den Wochenenden zu Beginn oder am Ende der Faschings-, Oster-, Pfingst- und Herbstferien:

Da nicht alle erforderlichen Verbandsspiele außerhalb der Ferien stattfinden können, wird die Notwendigkeit durchaus gesehen, die Hallen an diesen sogenannten Eckterminen für Verbandsspiele freizugeben. In den Herbstferien findet bereits bisher Trainingsbetrieb statt. Von Montag bis Freitag nutzt (außer in den Faschingsferien) auch FERIA die Halle. Zwischen Nutzung FERIA am Freitagnachmittag und Vorbereitung der Spiele durch die Handballabteilung kann keine gründliche Reinigung durchgeführt werden. Da bei Verbandsspielen in der Regel auch Zuschauer anwesend sind, bedeutet dies einen erhöhten Reinigungsaufwand im Anschluss. Sofern die Spiele am Sonntag stattfinden, muss bei Bedarf vor Schulbeginn und Kernzeitenbetreuung eine externe Reinigungsfirma beauftragt werden.

Nach Klärung einiger Detailfragen beschloss der Verwaltungsausschuss einstimmig, dass der Trainingsbetrieb für Handball in der Buchhaldenhalle in den Wochen eins, zwei und sechs, parallel zu FERIA, gestattet wird. Der Trainingsbetrieb für Tischtennis in der Sonnenberghalle ist in den Wochen vier bis sechs möglich. Reinigung findet nicht oder eingeschränkt statt. Duschen sind nicht freigegeben. Müll wird von den Nutzern selbst entsorgt. Wie im Vorfeld mit dem Sportverein abgestimmt, können Verbandsspiele an den Ferieneckterminen stattfinden: In den Faschingsferien am Beginn der Ferien, in den Osterferien am Ende der Ferien. In den Pfingst- und Herbstferien sind die Termine rechtzeitig mit der Verwaltung festzulegen (hier kommt es auf die Lage der Feiertage an). Bei Bedarf ist vor Schulbeginn eine externe Reinigungsfirma zu beauftragen.

3. Bekanntgaben/Verschiedenes

Bürgermeister Fauth informierte über die aktuellen Coronazahlen in der Gemeinde Aidlingen und im Landkreis Böblingen.

Im nichtöffentlichen Teil ging es um die Vermietung der Räumlichkeiten in der Böblinger Straße 4.

Corona - kurz und knapp

Aidlinger Quarantäne-Zahlen (Stand Mo., 08.08., 09:00 Uhr, Quelle: Eigene Erhebungen)

Gruppe	Aktuell	Seit Beginn der Pandemie
Infizierte in Aidlingen*	46 Personen	3.849 Personen (ca. 42,29 % der Aidlinger Bevölkerung**)
Altersdurchschnitt Infizierte in Aidlingen*	51,8 Jahre	37,4 Jahre
Kontaktpersonen in Aidlingen*, ***	0 Personen	883 Personen
Auslandsrückkehrer in Aidlingen	0 Personen	808 Personen

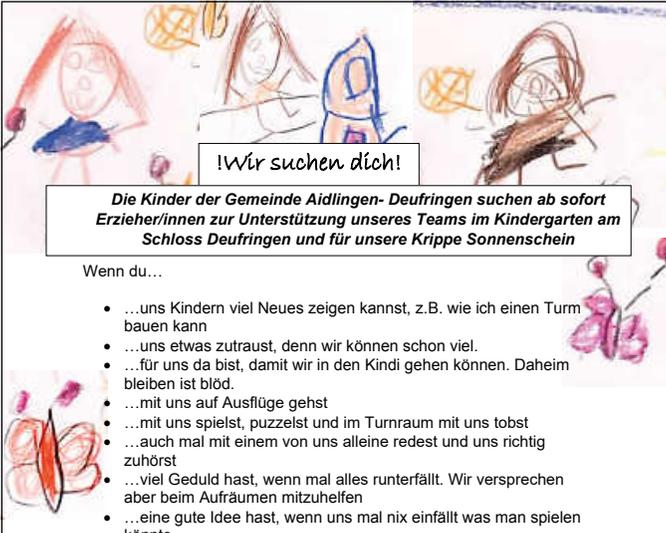
* Durch noch nicht berücksichtigte Nachmeldungen weichen die hier veröffentlichten Daten evtl. von den tatsächlichen Zahlen ab.

** Ausgehend von 9.100 Einwohnern. Einige Personen waren inzwischen mehrfach infiziert, so dass diese mehrfach gezählt werden.

*** Da derzeit keine Kontaktpersonennachverfolgung stattfindet, ist diese Zahl nicht mehr repräsentativ.

Krankenhaus-Daten und Inzidenzen (Stand: Fr., 05.08., 16:00 Uhr, Quelle: Landesgesundheitsamt BW)

Art	Werte
7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz in B-W:	4,1 Corona-Patienten im Krankenhaus (je 100.000 Einwohner)
auf einer Intensivstation in B-W:	117 Corona-Patienten (absolute Zahl)
7-Tage-Inzidenz im Kreis BB:	436,2 Personen (je 100.000 Einwohner)
7-Tage-Inzidenz im Kreis CW:	380,3 Personen (je 100.000 Einwohner)
7-Tage-Inzidenz in B-W:	429,0 Personen (je 100.000 Einwohner)



!Wir suchen dich!

Die Kinder der Gemeinde Aidlingen-Deufringen suchen ab sofort Erzieher/innen zur Unterstützung unseres Teams im Kindergarten am Schloss Deufringen und für unsere Krippe Sonnenschein

Wenn du...

- ...uns Kindern viel Neues zeigen kannst, z.B. wie ich einen Turm bauen kann
- ...uns etwas zutraust, denn wir können schon viel.
- ...für uns da bist, damit wir in den Kindi gehen können. Daheim bleiben ist blöd.
- ...mit uns auf Ausflüge gehst
- ...mit uns spielst, puzzelst und im Turnraum mit uns tobst
- ...auch mal mit einem von uns alleine redest und uns richtig zuhörst
- ...viel Geduld hast, wenn mal alles runterfällt. Wir versprechen aber beim Aufräumen mitzuhelfen
- ...eine gute Idee hast, wenn uns mal nix einfällt was man spielen könnte
- ...mit uns neue Bücher anschaut oder uns Geschichten erzählst
- ...gerecht bist

...dann bist du genau die/der Richtige für uns.

- Für unseren 3-gruppigen Kindergarten in Deufringen mit Kindern von 3-6 Jahren suchen wir ab sofort eine/n Erzieher/in mit 50 %-100 % Stellenumfang.
- Für unsere 4-gruppige Kinderkrippe Sonnenschein in Aidlingen suchen wir ab September eine pädagogische Fachkraft mit 50 %-100% Stellenumfang

Du möchtest uns Kinder in einem der Kindergärten im Alltag begleiten? Dann schicke deine Bewerbungsunterlagen bitte an Gemeinde Aidlingen, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen oder per Mail an personalamt@aidlingen.de (pdf-Datei)

Wilder Müll kann nix!

Recycling? Wilden Müll kann man nur noch verbrennen. Wilder Müll zerstört Ressourcen. In 9 Jahren hat sich illegaler Müll verdoppelt.

Was man also mal schnell easy wegwirft, muss nachher mühsam aufgesammelt und teuer entsorgt werden. Dann geht nämlich nix mehr mit Recycling - nur noch Verbrennen.

Kannst du besser: Entsorge richtig!



DEIN ERNST?

Wilder Müll kann nix.

Plakat: Landratsamt Böblingen

Impftag für Geflüchtete im Kreisimpfstützpunkt (KIS)

Am Samstag, 13. August, findet von 15 bis 18 Uhr ein besonderer Impftag für geflüchtete Menschen statt. Der KIS im 1. Obergeschoss des Stern-Centers in Sindelfingen (Mercedesstr. 12, 71063 Sindelfingen) hat alle vier Impfstoffe bereit - BioNTech, Kinder BioNTech, Moderna und Novavax.

Zusätzlich zur freien Impfstoffwahl, ist ein Arzt vor Ort, der ukrainisch und russisch spricht, und der übersetzen und Fragen beantworten kann.

Eine Terminvereinbarung ist nicht nötig, allerdings geht es mit Termin wesentlich schneller - Jede und jeder, der sich impfen lassen möchte, kann vorbeikommen.

Einen Termin kann man sich problemlos online buchen; der Link findet sich auf der Homepage des Landkreises Böblingen (www.lrabbb.de) oder direkt unter <https://kis.impfomizer.de/selectevent>.

Grillstellen gesperrt!

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der damit verbundenen Waldbrandgefahr bleiben die verschiedenen Grillstellen auf der Gemarkung bis auf Weiteres gesperrt. Wir bitten um Verständnis und Beachtung!

Rente in Sicht? Was ist zu tun?

Alle Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung werden nur auf Antrag gewährt. Um Ihren Rentenanspruch geltend zu machen, müssen Sie daher unbedingt einen Antrag stellen. Damit veranlassen Sie, dass das Rentenverfahren eingeleitet wird.

Für einen nahtlosen Übergang zwischen Beschäftigung und Rente sollten Sie Ihren Rentenanspruch mindestens **3 Monate vor Erreichen des entsprechenden Lebensalters** stellen.

Ihren Rentenanspruch nehmen wir gerne auch im Rathaus auf. Bitte wenden Sie sich für eine **Terminvereinbarung** an die Ortsbehörde der Deutschen Rentenversicherung

Frau Stefanik, Neubau Zimmer 6, Telefon 07034/125-57.

Folgende Unterlagen benötigen wir dazu:

- Personalausweis oder Reisepass
- Versicherungsverlauf / Rentenversicherungsnummer
- Geburtsurkunde Ihres Kindes / Ihrer Kinder (Nachweis Elterneigenschaft)
- Anschrift der Krankenkasse / Versichertenkarte
- Bankverbindung (IBAN und BIC)
- Nachweis Betriebsrente (sofern vorhanden)
- Schwerbehindertenausweis (sofern vorhanden)

Wir prüfen gerne Ihren Versicherungsverlauf auf Vollständigkeit und nehmen gegebenenfalls gemeinsam mit Ihnen eine Kontoklärung vor. Bei Bedarf müssen dann evtl. weitere Unterlagen nachgereicht werden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht mitgeteilt werden kann, wie hoch Ihre zu erwartende Rente genau ist. Hierzu wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Rentenversicherungsträger.

Generelle Renteninformation

Suche nach Ausbildungsplatz zählt bei der Rente

Wer noch auf der Suche nach dem passenden Ausbildungsplatz ist, kann in der gesetzlichen Rentenversicherung trotzdem schon Zeiten erwerben. Dazu muss die Ausbildungsplatzsuche bei der Agentur für Arbeit gemeldet werden.

Auch ohne Anspruch auf Leistungen der Agentur für Arbeit kann die Zeit der Ausbildungsplatzsuche als so genannte Anrechnungszeit in der Rentenversicherung berücksichtigt werden und spätere Rentenansprüche mitbegründen. Das geht, wenn die Suchenden sich bei der Agentur für Arbeit für mindestens einen Kalendermonat als ausbildungssuchend melden und zwischen 17 und 25 Jahre alt sind.

Verkehrsüberwachung Gemeinde Aidlingen

Datum	Zeit	Straße	zulässige km/h	Fahrzeuge gesamt	beanstandet	%	max. km/h
02.07.2022	09:03 bis 14:30	K 1066 / K 1001	50	1836	77	4,2	74
08.07.2022	05:54 bis 11:45	K 1067	80	1.225	45	3,7	119
10.07.2022	09:26 bis 13:15	K 1066 / K 1001	50	710	41	5,8	75
12.07.2022	09:32 bis 12:38	Gechinger Straße	50	288	44	15,3	84
24.07.2022	08:58 bis 12:39	K 1066	50	363	3	0,8	73
25.07.2022	05:26 bis 07:26	K 1066	50	573	8	1,4	73
25.07.2022	08:09 bis 11:00	K 1066	50	449	85	18,9	80
25.07.2022	11:15 bis 12:30	K 1066	50	270	33	12,2	74
28.07.2022	06:00 bis 08:35	Hauptstraße	50	832	35	4,2	74
28.07.2022	09:35 bis 11:45	Badstraße	30	48	2	4,2	41
31.07.2022	10:34 bis 13:34	Aidlinger Straße	50	500	2	0,4	62

Stadtradeln 2022 - Bilanz

Vielen Dank an alle Teilnehmer!

38 aktive Radelnde in 5 Teams sind 12.660 Kilometer geradelt und haben mit 2 Tonnen CO₂ eingespart.

Die Teamergebnisse:

Teamname	geradelte km	Radelnde	CO ₂ -Einsparung in kg
Feuerwehr Aidlingen	6.936,3	13	1.068,2
Offenes Team - Aidlingen	4.096,5	12	630,9
Chor conTakt	1.349,8	6	207,9
Katholische Kirche	161,0	4	24,8
Palanytzia	116,0	3	17,9



Nachtragshaushaltsplan und Nachtragshaushaltssatzung 2022 der Gemeinde Aidlingen

Das Landratsamt Böblingen hat mit Erlass vom 06.07.2022 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 19.05.2022 beschlossenen Nachtragshaushaltssatzung 2022 der Gemeinde Aidlingen bestätigt. Die Haushaltssatzung wird nachstehend öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass der Nachtragshaushaltsplan 2022 in der Zeit **vom 11.08.2022 bis einschließlich 19.08.2022** im Rathaus Aidlingen, Erweiterungsbau, 1. Stock, Zimmer 16 gem. § 81 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt.

Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Aidlingen

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Nachtragshaushaltsplan wird festgesetzt

1. Im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen (in EUR)

	2022
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	23.078.050
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	24.321.100
1.3 Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 1.243.050
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 1.243.050

2. Im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

	2022
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	22.263.950
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	22.331.000
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-67.050
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.657.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	7.284.500
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 4.627.500
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 4.694.550
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	5.110.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	265.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	4.845.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	150.450

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, (Kreditermächtigung) für das Haushaltsjahr 2022 wird festgesetzt auf 2.500.000 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 10.070.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird für das Haushaltsjahr 2022 festgesetzt auf 1.000.000 EUR.

Nachrichtlich

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) wurden durch gesonderte Hebesatzsatzung für das Jahr 2022 festgesetzt

1. für die Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

(Grundsteuer A) auf 460 v.H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 460 v.H. der Steuermessbeträge;

2. für die Gewerbesteuer auf 400 v.H. der Steuermessbeträge.

Aidlingen, 10.08.2022

Bürgermeisteramt

gez. Ekkehard Fauth

Bürgermeister

Kunst und Kultur im Schloß Deufringen



Programmorschau

Wir laden Sie herzlich ein zum neuen Termin am 24. September 2022:

Lesekonzert im Deufringer Schlosskeller

Beginn: 20 Uhr – Bewirtung ab 19 Uhr

Auf zur Neuen Welt!

Von Heimatlosen und Glücksrittern in Amerika

Mit Rudolf Guckelsberger (Erzähler) und der Musik von Duo BitterGreen

Was treibt Menschen dazu, ihre gewohnte Umgebung zu verlassen (womöglich für immer)? Materielle Not? Verfolgung? Oder einfach die Lust am Abenteuer? Es kann viele Gründe geben. – Für Millionen von Auswanderern aus Europa stellte Amerika das Ziel ihrer Träume dar. Doch allzu oft zerplatzte der „American Dream“ später wie eine Seifenblase.

Die Texte unserer literarisch-musikalischen Collage (u. a. Briefe von württembergischen Emigranten sowie bedeutenden Schriftstellern wie Gerd Fuchs und Mark Twain) erzählen von Geschichten und Schicksalen, die Menschen in der Neuen Welt erlebt haben, heitere wie anrührende.

Hatte Musik da überhaupt noch Platz in den Köpfen der heimatlos gewordenen ‚Glückssucher‘?

Paul Simon, dessen jüdische Eltern aus Ungarn fliehen mussten, um ihr Leben zu retten, setzt sich in seinem Song „American Tune“ mit der Thematik auseinander:

Wir kommen auf einem Schiff, das sie ‚Mayflower‘ nennen.

Wir kommen auf einem Schiff, das zum Mond segelte.

Wir kommen in der unsichersten Stunde aller Zeiten

und singen unser amerikanisches Lied.

Aber das ist schon in Ordnung.

Man kann nicht für immer gesegnet sein...

Nicht nur dieses Lied, viele der Musik gewordenen Geschichten, die vom Reisen und vom Ankommen handeln, werden Sie an diesem Abend hören – komponiert von Nachfahren der Auswanderer, wie z. B. dem deutschstämmigen Henry John Deutschendorf, alias John Denver, oder Billy Joel, dessen jüdischer Großvater aus Nürnberg stammte.

So entsteht, zusammen mit den Texten, ein feingezeichnetes Stimmungsbild von Aufbruch, Hoffnung und Fernweh.

Weitere Informationen unter:

<https://www.barbara-graesle.de/lesekonzerte-neue-welt.html>

Karten können ab dem 15. August im Bürgeramt unter 07034/125-0 oder bei Frau Kresa unter 07034/125-31 oder per E-Mail unter d.kresa@aidlingen.de reserviert werden.

VK: 15 €, AK: 17 €, ermäßigt: 10 €



BitterGreen Rudolf Guckelsberger
Auf zur Neuen Welt!
Von Heimatlosen und Glücksrittern in Amerika

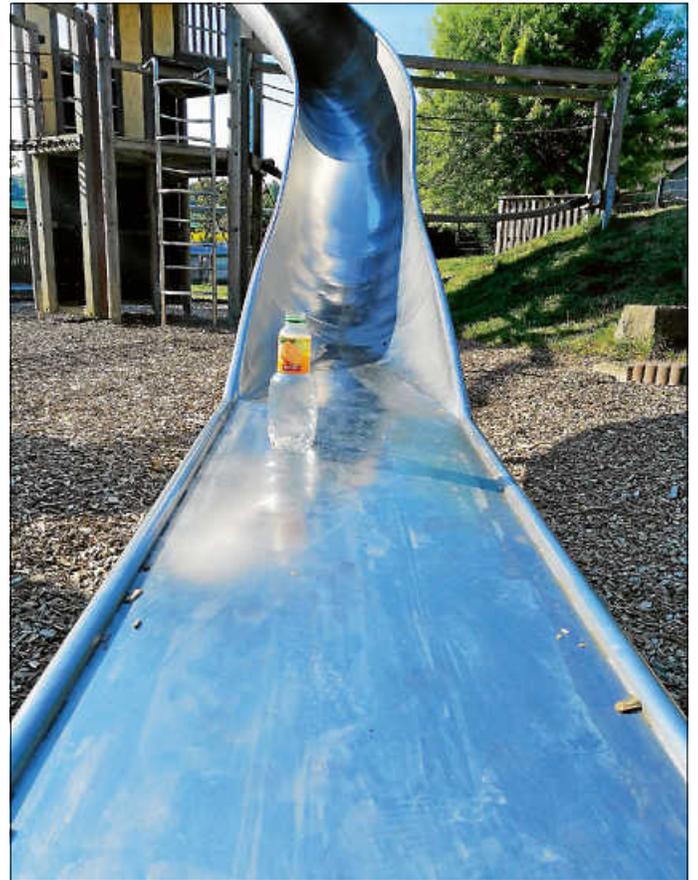
mit Songs von
Billy Joel,
Paul Simon,
Jim Croce,
John Denver...

Stephan Kalinke Bass, Mandoline, Gesang
Rudolf Guckelsberger Sprecher
Barbara Gräsle Akustische Gitarre, Gesang

**Konzert im Deufringer Schlosskeller
am 24. September 2022 um 20 Uhr**

Mit Bewirtung – Einlass ab 19 Uhr
Eintrittskarten: Bürgeramt Aidlingen 07034/1250
VK.: 15 €, AK: 17 €, ermäßigt: 10 €

Veranstalter: Kunst und Kultur – Gemeinde Aidlingen www.aidlingen.de

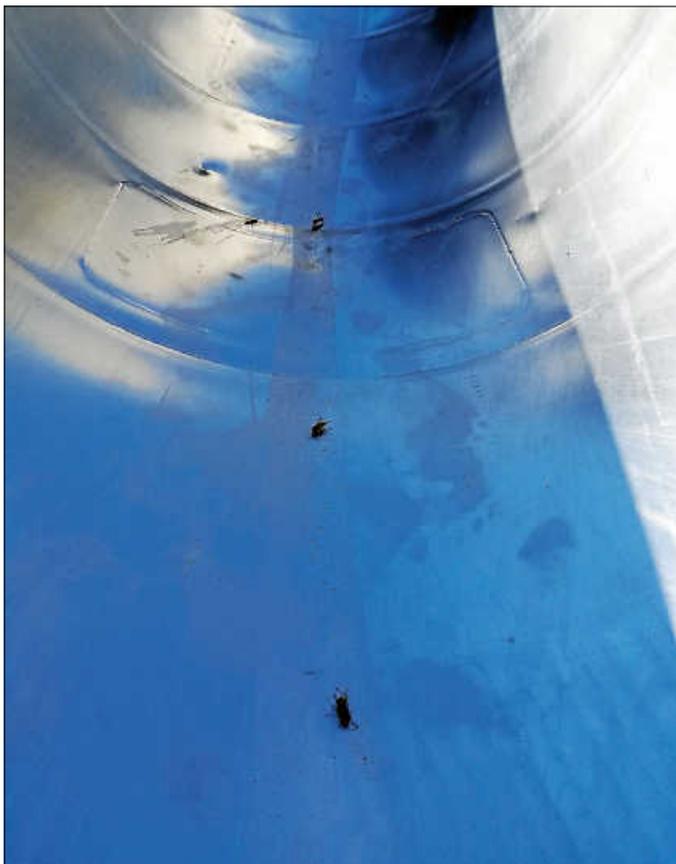



Ortschaftsverwaltung Dachtel

Liebe Eltern und Kinder,

bitte achtet darauf, dass ihr keine süßen klebrigen Getränke mit auf die Spielgeräte nehmt oder besser erst gar nicht mitbringt.

Dies ist sehr gefährlich weil sich die Wespen dann auf die verklebte Rutsche setzen!



Fundsachen

Folgender Gegenstand wurde gefunden und kann im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

- 1 Schildmütze

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung:

68	1	HP-Druckerpatronen 963, 967	07034/5590
85	1	Waschmaschine für 1-Personen-Haushalt, Fabr. Privileg 1000S	07034/9424413
101	1	Taschenbuch, Remo H. Largo: Babyjahre (2001)	07034/238725
118	1	Umstands-Autogurt	07034/238725
122	2	Bücherregale, dunkles Holz, gepflegt, L 90 cm, H 100 cm	07034/238350
123	1	Couch, ca. 180 cm, hellbeige, weicher Velourstoff (Rolf Benz)	07034/238350
124	1	hochwertiger Lattenrost, 1,20 m x 2,00 m	07034/652462
125	1	kleines IKEA-Sofa	0171/5665928
126	1	Puppenbett auf Rollen	0171/5665928
128	1	VHS-Videorecorder, Thomsen	07034/62565
137	1	Dampfbügelstation von Philips, inkl. Bügelbrett	07034/943742
138	1	Kinderbett, 120 x 146 x 75 cm, Holz, weiß, inkl. Schlupfsprossen	07034/943742
139	1	Kinderkleiderschrank, 90 x 180 x 50 cm, Holz, weiß, mit zwei Schubladen	07034/943742
140	1	weißer Badezimmervorratschrank mit Tür und 4 Fachböden, H 188, B 40, T 58 cm	07034/238350

141	1	kleiner, brauner Schreibrack (Sekretär) mit 3 Schubladen, L 100, H 100, T 50 cm	07034/238350
142	1	Computertisch auf Rollen, Buche hell, max. B 139, H 84, Eckseite 97 cm Schenkellänge	0157/77458432
143	1	Esstisch mit Intarsien, ausziehbar, 1,20 m x 1,10 m, mit 4 Stühlen, um 1900/Historismus	0179/3123271

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034 125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde. Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen



Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Jugendreferat

Sommerferienprogramm 2022!

Es hat noch Plätze frei beim Angebot „Besuch des Stuttgarter Landtags“

Komm mit uns nach Stuttgart und nimm Platz im Plenarsaal! Sei für eine gewisse Zeit der Ministerpräsident, die Landtagspräsidentin oder Abgeordnete/r von Baden-Württemberg und erfahre, wie der Landtag arbeitet! Peter Seimer, unser Landtagsabgeordneter aus Dachtel, erzählt euch, wie er als Jugendlicher zur Politik kam. Er freut sich auf eure Fragen. Nach dem Besuch des Landtags werden wir noch ein Eis in Stuttgart essen und danach gemeinsam nach Aidlingen zurückfahren.



Veranstalter: Bündnis 90/ Die Grünen OV Aidlingen und OV Grafenau

Verantwortlich: Elke Anders und Saskia Behnsen

Ort: Landtag Stuttgart, Start und Ende der Veranstaltung ist vor dem Rathaus Aidlingen.

Termin: Donnerstag, 01.09.2022 von 11:15 Uhr - ca. 18:00 Uhr

Treffpunkt ist am Rathaus Aidlingen

Altersgruppe: von 14 - 19 Jahre

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

Auskünfte & info@gruene-aidlingen.de,

Ansprechpartnerin: Elke Anders

Anmeldung: Anmeldeschluss ist der 15.08.2022

Mitzubringen: Getränk, Vesper nach Bedarf, Schreibzeug, VVS-Schülerticket (falls vorhanden) Personalausweis Einverständniserklärung der Eltern*

Besonderes: Bitte eine Maske mitbringen

Ortsbücherei

Wir machen Urlaub!

Von Montag, 15. August, bis Freitag, 26. August, bleibt die Ortsbücherei geschlossen. Decken Sie sich rechtzeitig ein! Ab Montag, 29.8., sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da. Die OnlinebibliothekBB bleibt natürlich 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche, für Sie erreichbar.

Bücherflohmarkt - Letzte Chance!

Unser (Dauer-)Bücherflohmarkt bleibt noch bis Samstag, 13. August, für Sie geöffnet! Nach wie vor haben wir Bücher, CDs und DVDs zu absoluten Schnäppchenpreisen vorrätig. Wie immer sind viele Taschenbücher dabei, ideal „um sie am Urlaubsort zu lassen“ ...

Kindergärten

Kinderhaus Dachtel

Wir Gelbklecksis sagen Danke und Tschau

Einfach in Zahlen ausgedrückt haben wir 14 Vorschulkinder zusammen 48 Jahre hier verbringen dürfen, mit 81.500 Stunden reiner Anwesenheit im Kinderhaus Dachtel. Auf unserem täglichen Weg zum Kinderhaus und wieder heim haben wir gemeinsam 24.000 Kilometer zurückgelegt und somit schon mal als Team mehr als die halbe Erdkugel umrundet. In Zahlen lässt sich natürlich nicht annähernd ausdrücken, was wir hier alles über die Jahre erleben und lernen durften und wie wir uns vom Kleinkind zum Vorschulkind entwickelt haben. Gleichzeitig haben wir über die Jahre sehr enge Beziehungen zu unseren Erzieherinnen aufgebaut und sind mehr als nur eine eingeschworene Gemeinschaft geworden.



Seit Monaten schon bereiten wir uns spielerisch aber intensiv auf die Schule vor. Neben den regelmäßigen Gelbklecksi-Treffen mit unseren Erzieherinnen brachte uns Frau Sonntag in der Kooperationsstunde vorschulischen Flair ins Kinderhaus und einen Vorgeschmack auf das Sitzen und Zuhören in der Schule. Im Juni und Juli gingen wir in den Endspurt und hatten ein tolles Programm mit vielen Unternehmungen und Ausflügen. Wir haben eine aufregende Schatzsuche im Wald gemacht und sind den Hinweisen gefolgt bis zur Schatzkiste bei dem Fuchs und der Schnecke. Anstrengend aber unvergesslich waren auch die Wanderungen durch Dachtel und Deufringen, bei denen wir nacheinander alle unsere Adressen abgelaufen sind. Natürlich durften wir auch schon ein paar Mal zum Schnuppern in die Schallenbergsschule nach Deufringen. Unsere zukünftige Klassenlehrerin hat uns begrüßt und auch viele ältere Schulkinder, die dann auch später unsere Paten werden.



Ein weiteres Highlight im Juli war ein Ausflug mit dem Bus nach Aidlingen. Frau Barbov hat uns ins Rathaus in den großen Sitzungssaal eingeladen. Wir haben mit ihr zusammen Namensschilder gestaltet und durften Fragen zur Gemeinde und zum Rathaus stellen. Beim anschließenden Rundgang durchs Rathaus nahm sich auch Bürgermeister Fauth Zeit für uns und wir durften ihn in seinem Büro besuchen und abwechselnd auf seinem Chefsessel Platz nehmen. „Endlich ist hier mal richtig was los. Toll, dass ihr da ward und mich mal aus meinem Alltag am Schreibtisch entführt habt“, meinte Frau Barbov mit einem Augenzwinkern und spendierte uns zum Abschluss eine Runde Butterbrezeln. Nachdem wir uns bei Frau Barbov bedankt und Tschüss gesagt haben gings weiter zum Austoben auf dem Spielplatz. Vor der Busfahrt zurück haben wir uns natürlich noch ein Eis beim Eiscafé Angelo gegönnt.



Das Kapitel Kindergarten war für einige von uns Ende Juli und für den Rest dann am 19. August mit dem feierlichen Rauswurf beendet. Wir freuen uns aber jetzt schon drauf, mal wieder auf Besuch vorbeizukommen und von unseren Eindrücken in der Schule zu berichten. Im Namen von allen Kindern und Erzieherinnen vom Kindergarten Dachtel wünschen wir sonnige und erholsame Ferien.

Waldkindergarten Aidlingen e.V.



Aus dem Tagebuch der Waldkichte ...
Zu Besuch im Museum Appeleshof ...



Als letzte besondere Aktion haben wir in der vergangenen Woche mit den ältesten Kindern, den Bären aus unserer Wichtelrunde, den Appeleshof in Gechingen besucht.



Fotos: Waldkiga Team

Herr Jensen und Frau Lütke hatten sich an diesem Morgen Zeit genommen, uns durch das Heimatmuseum zu führen, das in der Ortsmitte in einem typischen Bauernhaus eingerichtet wurde. Alle Stockwerke des alten Gemäuers sind in

die Ausstellung einbezogen. Wir konnten eintauchen in die Geschichte der Menschen, die hier einmal gelebt haben. Herr Jensen erklärte uns, wie die Menschen in früheren Zeiten zu ihrer Kleidung kamen, die sie selbstverständlich nicht im Laden kaufen konnten: Sie wurde aus Leinen gewoben. Und die Leinfäden, die auf dem großen Webstuhl aufgespannt waren, gewannen sie, in aufwendiger Arbeit, aus den Fasern der unscheinbaren, kleinen Leinpflanze. Es gab Kleidungsstücke für den arbeitsreichen Alltag und für den Sonntag. Und ging etwas kaputt, wurde geflickt und repariert. Wir konnten die Gerätschaften der Waschküche bestaunen, die alte Küche, die Schlafstuben, Spielzeuge aus früheren Zeiten, Arbeitsgeräte der Handwerker, alte Feuerweh Bekleidung, wie die Helme aus Stahl, die Hannes und Theodor probeweise tragen durften und als sehr hart, schwer und unbequem befanden ... Eine Fülle an Eindrücken konnten wir mit in den Nächstenwald nehmen und den anderen Waldwichteln davon berichten.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Frau Lütke und Herrn Jensen, die sich Zeit genommen haben, uns durch den beeindruckenden Fundus des Heimatmuseums zu führen. Wir kommen im nächsten Jahr, ganz sicher wieder!

Eure Waldwichtel

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne.

Ansprechpartnerin ist Stefanie Rottler 0177 4435772.
info@waldkindergarten-aidlingen.de



Ferieninsel Aidlingen

FERIA – Sportwoche

Statt vieler Worte einfach einige Zahlen über diese Woche:

- 102 angemeldete Kinder
- 7 Betreuerinnen / Juniorbetreuerinnen
- 5 Kinder aus der Ukraine, 1 Übersetzerin
- 5 Sportarten, 4 Sportstätten, 17 Trainer/innen
- Einige Personen im Hintergrund
- Nahezu 40°C, über 100 Portionen Eis, XY Basteleien und Spiele im Rahmenprogramm.....

Herzlichen Dank an die Ehrenamtlichen folgender Vereine für die tolle Unterstützung:

FSV Deufringen/SV Aidlingen – Tischtennis, SV Böblingen Fechten und Hockey, Tennisclub Aidlingen, FSV Deufringen Fußball

Originalität eines Papas:

„Danke an das ganze Team für euren Einsatz und den Glanz den ihr ins Augen zaubert. Sie war platt, hat es wieder einmal sehr genossen.“

Für den Zirkusworkshop in der letzten Ferienwoche gibt es noch ein paar wenige freie Plätze, Anmeldung unter www.feria-aidlingen.de



Fotokollage: Siegmund Zweigart

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

vhs.

Hauptstr. 15
Telefon 07031 640081
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10:00 - 12:00 Uhr

vhs.Sekretariat geschlossen

Das vhs.Sekretariat Aidlingen ist in den Sommerferien vom 1. August bis 19. August geschlossen. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.vhs-aktuell.de. Dort können Sie sich jederzeit über aktuelle Angebote informieren und Kurse online buchen.

Den vhs.Kundenservice erreichen Sie Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr unter der Nummer 07031-64000.

vhs.KinderUni: Wie kann man Gedächtniskünstler werden?

Kommt mit in den Gedächtnispalast: in der Sendung „Klein gegen Groß“ mit Kai Pflaume treten regelmäßig Kinder gegen Prominente an, um sich z.B. lange Zahlenreihen, Hauptstädte und vieles mehr zu merken. Die meisten von ihnen benutzen ihren eigenen „Gedächtnispalast“. Aber: was ist eigentlich ein „Gedächtnispalast“ und kann jeder Gedächtniskünstler werden? Die Antwort hierauf und wie ihr mit euren eigenen Gedächtnistricks euer Umfeld beeindrucken könnt, gibt euch Johannes Mallow in diesem Online-Vortrag zum Mitmachen.

816 027 10, Webinar für Kinder von 8 bis 12 Jahren, Dr. Johannes Mallow, Sonntag, 14. Aug., 11:00 - 12:00 Uhr, 1 Ustd., **Online vhs**, EUR 5,00.

Den Zugangslink zum Webinar und den Link zum Login-Leitfaden finden Sie in Ihrer Anmeldebestätigung.

Gesunder Rücken & mehr

Nach der Aufwärmphase trainieren wir alle Muskelgruppen und stärken den Rücken. Dadurch sollen Rückenschmerzen schon im Vorfeld verhindert werden. Hierzu verwenden wir unter anderem verschiedene Kleingeräte wie Hanteln, Tubes, Brasils etc. Auch an die Beweglichkeit der Gelenke sowie an die Koordination und an die Gleichgewichtsschulung für die Körpermitte wird gedacht. Die Stunde lassen wir dann mit effektiven Dehnübungen bei entspannter Musik ausklingen.

341 510 11, Bianca Zeeb, dienstags, 8:00 - 9:00 Uhr, ab 20. Sept., 16 Termine, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, EUR 70,00.
341 511 11, Bianca Zeeb, dienstags, 9:00 - 10:00 Uhr, ab 20. Sept., 16 Termine, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, EUR 70,00.

Starker Rücken - starke Mitte

Nach der Aufwärmphase trainieren wir die Rumpfmuskulatur und stärken den Rücken. Dadurch sollen Rückenschmerzen schon im Vorfeld verhindert werden. Hierzu verwenden wir unter anderem verschiedene Kleingeräte wie Hanteln, Brasils etc. Auch an die Beweglichkeit der Gelenke sowie an die Koordination und an die Gleichgewichtsschulung für die Körpermitte wird gedacht. Außerdem ist für die Gesundheit ein kräftiger und gesunder Beckenboden sehr wichtig, da dieser einen großen Einfluss auf die Stabilität und die Aufrichtung der Wirbelsäule hat. Daher fließen in diesem Kurs noch ganz gezielt Beckenbodenübungen mit ein. Die Stunde lassen wir dann mit effektiven Dehnübungen bei entspannter Musik ausklingen.

341 512 11, für Frauen, mit Beckenbodenübungen, Bianca Zeeb, dienstags, 10:00 - 11:00 Uhr, ab 20. Sept., 21 Ustd., 16 Termine, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, EUR 70,00.

Aqua-Fitness

Bei Aqua-Aerobic werden alle Vorteile genutzt, die das natürliche Element Wasser uns bietet. Durch die höhere Dichte des Wassers ist die Verletzungsgefahr auf ein Minimum beschränkt. Die Wärmeleitfähigkeit hat außerdem den Vorteil eines höheren Kalorienverbrauchs. Mit verschiedenen Methoden und Übungen für Problemzonen wie Bauch, Beine und Rücken.

361 405 11, Iris Baumgart, donnerstags, 19:00 - 20:00 Uhr, ab 29. Sept., 15 Termine, **Deufringen**, Schallenbergsschule, EUR 97,00.

361 406 11, Iris Baumgart, donnerstags, 20:00 - 21:00 Uhr, ab 29. Sept., 15 Termine, **Deufringen**, Schallenbergsschule, EUR 97,00.



Freiwillige Feuerwehr



Insektennester - wo bekomme ich Hilfe?

Hornissen, Hummeln, Bienen und Wespen sind sehr nützliche Tiere.

Allerdings kann ein Nest, das sich zu nahe am Wohngebäude befindet, Probleme bereiten.

In manchen Fällen müssen Fachleute diese Nester umsiedeln oder sogar beseitigen.

Bestimmte Arten stehen unter besonderem Schutz und eine Umsiedlung oder Beseitigung muss vorab durch die untere Naturschutzbehörde (Landratsamt Böblingen) genehmigt werden.



Grafik: feuerwehr
stuttgart



Foto: faz.net

Zur Klärung einer möglichen Vorgehensweise können Sie sich auf der Seite des Landratsamt Böblingen unter www.lrabbb.de (E-Mail: Landwirtschaft-Naturschutz@lrabb.de) erkundigen, um ein entsprechendes Formular möglichst mit Fotos an die Naturschutzbehörde zu versenden.

Sie werden dann von einem Mitarbeiter der unteren Naturschutzbehörde oder einem ehrenamtlich tätigen Fachberater möglichst zeitnah kontaktiert.

Bitte haben Sie dabei auch Verständnis, dass sich aufgrund einer Vielzahl von Anfragen die Kontaktaufnahme verzögern kann. Aufgrund der klaren Zuständigkeit sowie deren materiellen und personellen Ausstattung durch das Landratsamt Böblingen darf und kann die Feuerwehr Aidlingen keine Nester entfernen.

Deshalb bitten wir um Verständnis in diesen Fällen, aber stehen im Zweifelsfall jederzeit unter der europaweiten Notrufnummer 112 zur Verfügung.

Stammtisch der Seniorenabteilung

Ganz herzlich dürfen wir alle Angehörigen der Seniorenabteilung wieder einmal zu einmal zu einem Stammtisch einladen. Und zwar wollen wir uns am kommenden **Freitag, 12. August 2022, ab 18:30 Uhr** im Floriansstüble im Gerätehaus treffen.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme nach der langen Zeit ohne persönliche Kontakte, um wieder unsere Kammeradschaft zu pflegen und zusammen ein paar angenehme Stunden zu erleben. Auf Euer Kommen freuen sich alle Kameraden der Einsatzabteilung!

Euer Klaus Sautter, Leiter der Seniorenabteilung



Foto: matthias harr

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde

Wochenspruch

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern. Lukas 12,48



Aidlingen

Erreichbarkeit Pfarramt

Pfarrer Joos hat Urlaub vom 28.07. – 20.08.

In dringenden seelsorgerlichen Fällen wenden Sie sich bitte an Pfrin. Susanne Haag aus Deufringen. Mail: Pfarramt.deufringen-dachtel@elkw.de; Tel.: 07056/2591

Pfarramt/Gemeindebüro: Pfarrer Markus Joos, Pfarrgässle 5; Tel.: 5250,

E-Mail: pfarramt.aidlingen@elkw.de;

Pfarramtssekretärin Carola Weippert:

E-Mail: Carola.Weippert@elkw.de

Dienstag und Freitag von 9 bis 11 Uhr und Mittwoch und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr unter Tel.: 5250 erreichbar.

Diakonin Schwester Bettina Wolf: Darmsheimer Steige 1; Tel.: 648-0; E-Mail: Sr.b.Wolf@dmh-aidlingen.de

Jugendreferentin Schwester Wiebke Hillebrenner: Hauffstr. 4; Tel.: 9422052; E-Mail: sr.w.hillebrenner@dmh-aidlingen.de

Jugendreferentin Miriam Rath: Pfarrgässle 7;

Tel.: 0151-50584524;

E-Mail: miriam.rath@elkw.de

Kirchenpflegerin Claudia Schmidt: Pfarrgässle 5

Tel.: 655582; E-Mail: Kirchenpflege.Aidlingen@elkw.de

Homepage: www.ev-kirche-aidlingen.de

Gottesdienste

Freitag, 12. August

15.00 Uhr **Kirchliche Trauung** von Manja und Tobias Schneider in der Nikolaikirche (Pfrin. Haag)

Sonntag, 14. August

10.00 Uhr **Gottesdienst in Aidlingen** (Prädikant Gerhard Mann)

Predigt: Matthäus 25, 14-30

Wir bitten Sie um Ihr Opfer für Aufgaben in unserer eigenen Gemeinde.

14.00 Uhr **Bibelstunde des Mutterhauses** in der Nikolaikirche mit Gerhard Schnitter und Team.

Es findet bis auf Weiteres kein Kinderprogramm statt.

Der Gottesdienst wird per Livestream übertragen. Den Link finden Sie auf unserer Homepage. www.ev-kirche-aidlingen.de

Wer gerne die sonntägliche Predigt per E-Mail zugeschickt bekommen möchte, kann sich in den Verteiler aufnehmen lassen. Bitte schicken Sie hierzu eine E-Mail an pfarramt.aidlingen@elkw.de

Angebote für Kinder/Jugendliche und junge Erwachsene

Mittwoch, 17. August

18.45 Uhr Sportabend für alle Jugendlichen und Erwachsenen auf dem Plätzle hinter dem Gemeindehaus

Wir spielen Fußball

Bei Interesse bitte anmelden.

Kontakt: David Stürner, Tel.: 0157-53496672